

## Investition in Nachhaltigkeit: Aurubis optimiert Schlackenbehandlung an bulgarischem Standort

- » **Strategisches Projekt für umweltschonenderen Prozess zur Behandlung von Schlacke aus dem Schwebeschmelzofen**
- » **COO Custom Smelting & Products Dr. Heiko Arnold: „Investition unterstreicht Aurubis' Ambitionen bei Klima- und Umweltschutz“**
- » **Verbesserte Metallausbringung: Mit neuem Prozess verringert Aurubis Bulgaria Kupferverluste in der Schlacke um etwa 500 Tonnen pro Jahr**

**Pirdop und Slatiza / Bulgarien, 29. November 2023** – Die Aurubis AG, ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt, investiert rund 46 Mio. € in einen verbesserten Prozess für das Behandeln von Schlacke am Standort in Bulgarien. Die vollständige Inbetriebnahme plant das Unternehmen für 2026; ab dem Geschäftsjahr 2026/27 erwartet der Multimetalanbieter einen zusätzlichen Ergebnisbeitrag im mittleren einstelligen Millioneneurobereich aufgrund verbesserter Metallausbringung.

Aurubis leistet mit dem Projekt in erster Linie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz: Künftig wird die Schlacke nicht mehr in Gruben, sondern mittels 200 Schlacketöpfen gekühlt. Schon der bisherige Prozess ist ein erprobtes Verfahren in der Branche. Mit der neuen Schlackenbehandlung geht Aurubis in puncto Umweltschutz noch einmal deutlich über diesen Standard hinaus.

„Mit dem optimierten Verfahren zur Behandlung von Schlacke reduzieren wir die im bisherigen Prozess entstehenden diffusen Emissionen erheblich. Die Investition leistet damit einen wichtigen Beitrag, um unsere herausfordernden Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Gleichzeitig unterstreichen wir damit unsere Ambitionen, uns im Klima- und Umweltschutz ständig weiterzuentwickeln“, betont Aurubis-Vorstand Dr. Heiko Arnold, Chief Operations Officer (COO) Custom Smelting & Products.

Mit dem neuen Verfahren steigert das Unternehmen auch die Arbeitssicherheit am Standort. Neben den Vorteilen im Umweltschutz verbessert der neue Prozess zudem die Metallausbeute durch einen reduzierten Kupferverlust in der Schlacke.

„Das technische Konzept der Schlackenbehandlung ermöglicht es uns, einen noch höheren Anteil an Kupfer aus der Schlacke zurückzugewinnen und im Produktionsablauf zu halten“, hebt Tim Kurth, CEO und Vice President von Aurubis Bulgaria, hervor. „Nach der vollständigen Inbetriebnahme werden wir etwa 500 Tonnen Kupfer im Jahr zusätzlich ausbringen – so schaffen wir verantwortungsvoll und noch ressourcenschonender Werte aus den Rohstoffen.“

Das Umweltprojekt in Bulgarien zählt ein auf Aurubis' strategisches Nachhaltigkeitsziel, die Auswirkungen der Produktion auf Umwelt und Klima konsequent zu minimieren. Dies ist nur durch kontinuierliche Investitionen möglich. Das Unternehmen hat seit dem Jahr 2000 konzernweit mehr als 830 Mio. € in Umweltschutzmaßnahmen investiert, beispielsweise in das Projekt RDE

**Aurubis AG**  
Corporate Communications

**Angela Seidler**  
Vice President  
Investor Relations &  
Corporate Communications  
Tel +49 40 7883-3178  
[a.seidler@aurubis.com](mailto:a.seidler@aurubis.com)

**Christoph Tesch**  
Head of Corporate  
Communications  
Tel +49 40 7883-2178  
[c.tesch@aurubis.com](mailto:c.tesch@aurubis.com)

**Meino Hauschildt**  
Communications Manager  
Tel + 49 40 7883-3037  
[me.hauschildt@aurubis.com](mailto:me.hauschildt@aurubis.com)

Hovestrasse 50  
20539 Hamburg, Germany

[www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)

(Reduzierung diffuser Emissionen) am Standort Hamburg. Aurubis hat zudem das Ziel, bis 2030 die spezifischen Staubemissionen im Vergleich zu 2018 konzernweit um weitere 15 % zu verringern.

Der klare Fokus auf Nachhaltigkeit zahlt sich auch beim Klimaschutz aus: Aurubis produziert viele Metalle mit weniger als der Hälfte der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Durchschnitt der globalen Wettbewerber. Bei Zinn sind die Werte sogar noch besser: Hier liegt Aurubis 76 % unter dem globalen Mittel. Beim Hauptprodukt Kupferkathoden sank der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck seit 2013 um 36 %. Ziel des Unternehmens ist es, deutlich vor 2050 klimaneutral zu produzieren.

### **Aurubis - Metals for Progress**

*Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.*

*Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamsten Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.*

*Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.*

*Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.*

*Weitere Informationen: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)*